



NWZ,
05.07.18

Schöner grillen am Galgenbuckel

Heureka Der neue Grillplatz am Galgenbuckel von Gammelshausen ist gefunden: nur wenige Meter oberhalb des jetzigen und in ausreichender Entfernung zur Ferngasleitung, die die Verlegung erzwingt. Das war im Gemeinderat eine klare Sache. Bei der Ausstattung wurde es schon kniffliger. Wegen schlechter Erfahrungen wollte Bernhard Mürter

etwas Einfaches: „ein Loch mit ein paar Bänken drum herum“. Die Mehrheit war für eine „wertigere Lösung“, die Bürgermeister Daniel Kohl vorschlug: die Feuerstelle eingefasst mit Granitrandsteinen und möglichst vandalismussichere Bänke. Hinzu kommt eine Holzbank von der Partnergemeinde Brigels. Der Schultes hofft, dass die „wertigere“ An-

lage davon abhält, Müll zu hinterlassen. Bis zur Eröffnung der neuen Grillstelle im Herbst bleibt die alte nutzbar. Nicht in Frage kam der Vorschlag einer Bürgerin, das Grillen zum alten Kompostplatz zu verlegen, der als Zwischenlager für Erdaushub genutzt wird. Dort gebe es weder schöne Aussicht noch die Nähe zum Albraufgängerweg. Foto: js